

Name der Kommune (Gemeinde/Stadt)	Schrobenhausen, Lkr. Neuburg-Schrobenhausen
Amtlicher Gemeindeschlüssel (AGS)	09185158
Landkreis	Neuburg-Schrobenhausen
Regierungsbezirk	Oberbayern

Fördersteckbrief BayGibitR

Name Erschließungsgebiet:	Stadtteile: Edelshausen, Gollingkreut, Halsbach, Hörzhausen, Königslachen,
Ausbauender Netzbetreiber:	GlasfaserPlus GmbH
Handelsregisternummer des Netzbetreibers	Amtsgericht Köln HRB 111286

Folgende Felder sind nur bei Einteilung des Erschließungsgebiets in mehrere Lose auszufüllen:

Name Los 1:	
Ausbauender Netzbetreiber 1:	
Handelsregisternummer des Netzbetreibers 1:	
Name Los 2:	
Ausbauender Netzbetreiber 2:	
Handelsregisternummer des Netzbetreibers 2:	
Name Los 3:	
Ausbauender Netzbetreiber 3:	
Handelsregisternummer des Netzbetreibers 3:	
Name Los 4:	
Ausbauender Netzbetreiber 4:	
Handelsregisternummer des Netzbetreibers 4:	
Name Los 5:	
Ausbauender Netzbetreiber 5:	
Handelsregisternummer des Netzbetreibers 5:	

Datum 02.04.2024

Dokumentation der Infrastruktur gemäß Ziffer 13.2 der BayGibitR

1. Allgemeine Informationen zu dem Erschließungsgebiet / zu den Losen

Interkommunale Zusammenarbeit	Nein	
falls ja: beteiligte Kommune(n)	Name	AGS
Allgemeine Projektbeschreibung (Stichpunktartige Beschreibung der wesentlichen technischen Ausbaumaßnahmen in den EG/Losen)	Die Erschließungsgebiete werden durch die GlasfaserPlus mit Glasfaser über ein passives optisches Netz (PON) ausgebaut. An definierten Übergabe-punkten wird das passive Glasfasernetz mit dem Netz der Telekom verbunden. Die Übergabepunkte sind Glasfaser-Linienverzweiger, die vollständig passiv die Zusammenschaltung des geförderten Netzes der GlasfaserPlus und des bestehenden, nicht geförderten Netzes, der Telekom ermöglicht. Von der Dimensionierung ist der Übergabepunkt mit einem schmalen Kabelverzweiger (30 cm Breite) vergleichbar. Die Telekom, als Partner der GlasfaserPlus, führt die Glasfasern im eigenen Netz weiter bis zu den aktiven Netzknoten, welche an das IP-Backbone der Telekom angebunden sind. Um die Breitbandversorgung im Ausbaubereich herzustellen, wird zu den Glasfaser-Netzverteilern (Gf-NV) Glasfaserkabel verlegt und von dort werden die einzelnen Adressen	

Datum des Vertragsabschlusses (Kooperationsvertrag mit dem (jeweiligen) Netzbetreiber)	25.02.2025				(Tag.Monat.Jahr)
Geplante Anzahl versorgbarer Grundstücks- / Hausanschlüsse gesamt (s. Hinweisdokument Fördersteckbrief)	Download mind.		Upload mind.		(Anzahl)
	200	(Mbit/s)	200	(Mbit/s)	748
	1000	(Mbit/s)	1000	(Mbit/s)	226
		(Mbit/s)		(Mbit/s)	
- davon geplante Anzahl mit FTTB/H erschlossener Hausanschlüsse					890
Geplanter Abschluss der Ausbaumaßnahme(n) (laut Netzbetreiber)	12.2028				(Monat.Jahr)

2. Technische Informationen zu dem Erschließungsgebiet / zu den Losen

Art(en) des Ausbaus		
Angabe der in Aussicht gestellten Zugangsvarianten nach Nr. 13.2 BayGibitR i.V.m. Nr. 5.3 und Nr. 7.2 BayGibitR nach ABl. EU 2013/C 25/01 (bitte bestätigen Sie nur die Zugangsvarianten passend zur Art des von Ihnen gewählten Ausbaus)	FTTB	
	Zugang zu Leerrohren	Bestätigung Ja
	Zugang zu unbeschalteten Glasfaserleitungen	Ja
	entbundelter Zugang zum Teilnehmeranschluss	Ja
	Bitstromzugang	Ja
	ggf. zusätzlich bei sonstiger Infrastruktur	
	gemeinsame Nutzung der physischen Masten	
Werden Leerrohre verlegt, so müssen diese groß genug sein, um Platz für mehrere (mindestens drei) Kabelnetze sowie für Point-to-Multipoint- und Point-to-Point-Lösungen zu bieten.	Bestätigung zur Dimensionierung der Leerrohre	
	Leerrohre bieten ausreichend Platz	Ja
Falls ein nicht regulierter Anbieter den Zuschlag erhalten hat und die Preise der Zugangsvarianten (Vorleistungsprodukte) bekannt sind, geben Sie diese bitte hier ein:	Name des Produkts	Preis in €

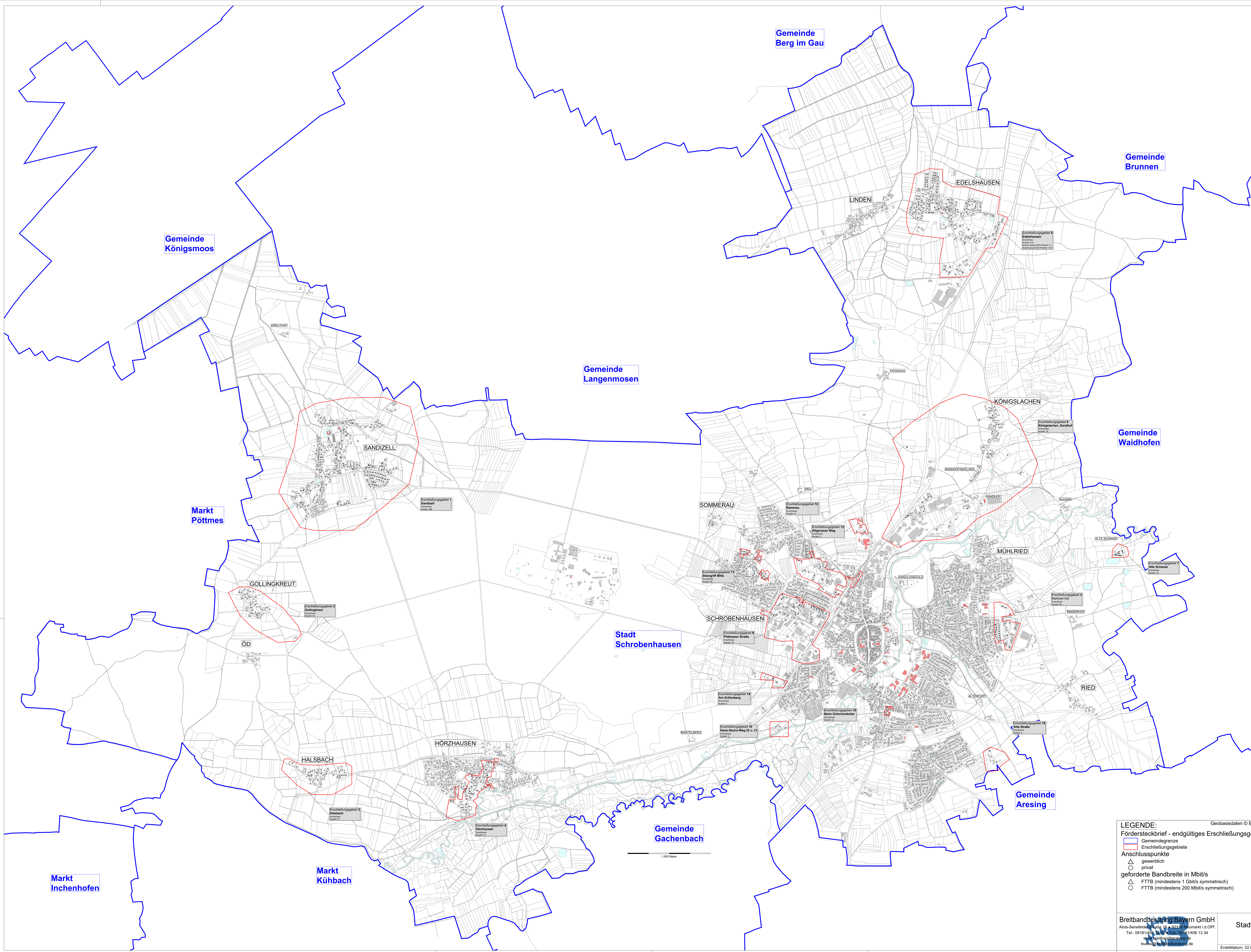
Daten der geplanten Infrastruktur	Tiefbau unversiegelt	8.466	(Meter)
	Tiefbau versiegelt	28.357	(Meter)
	Oberirdische Leitungsverläufe	0	(Meter)
	Masten	0	(Anzahl)
	Leerrohr	68.133	(Meter)
	Glasfaser	232.035	(Meter)
	Haupteinspeisepunkte (POP)	0	(Anzahl)
	Muffen / Schächte / MFG	54	(Anzahl)
	Grundstücks- / Hausanschlüsse	974	(Anzahl)

3. Grafische Darstellung des Erschließungsgebiets, Bestätigungen

Eine Darstellung des Erschließungsgebiets / der Lose wurde, entsprechend den Anforderungen des Hinweisdokuments, zusammen mit diesem Fördersteckbrief an das Bayerische Breitbandzentrum als PDF übersandt und befindet sich im Anhang.	Ja
Ein Abdruck des unterzeichneten Kooperationsvertrages/Pachtvertrages wird/wurde der Bundesnetzagentur in elektronischer Form vorgelegt.	Ja

4. Abschließender Hinweis

Alle Inhalte wurden mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Die Informationen basieren auf den im Rahmen des Bayerischen Breitbandförderprogramms erstellten Planungsunterlagen zum Breitbandausbau in der o.g. Kommune/Stadt. Das Bayerische Breitbandzentrum übernimmt daher keinerlei Haftung für eventuelle Schäden oder Konsequenzen, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der in diesem Dokument enthaltenen Informationen entstehen. Haftungsansprüche gegen das Breitbandzentrum, die durch die Nutzung der Inhalte bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Breitbandzentrums kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.



LEGENDE:

Fördersteckbrief - endgültiges Erschließungsgebiet

Gemeindegrenze

Erschließungsgebiete

Anschlusspunkte

△ gewerblich

○ privat

geforderte Bandbreite in Mbit/s

△ FTTB (mindestens 1 Gbit/s symmetrisch)

○ FTTB (mindestens 200 Mbit/s symmetrisch)

Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung

QR-Code zu unserer Webseite: